

Anlage 1 zu „Der Beginn der Industrialisierung“

Lösungsvorschlag für ein Fazit

Die Industrialisierung begann in England und nicht in den deutschen Gebieten, weil grundlegend andere Voraussetzungen herrschten. Besonders hervorzuheben ist, dass England eine Vormachtstellung in der Welt hatte und Kolonien besaß, über die es Rohstoffe wie Baumwolle beziehen konnte. Außerdem gab es deswegen einen größeren Absatzmarkt für hergestellte Produkte. Auch in England selbst gab es dringend benötigte Rohstoffe, z.B. Kohle zur Energiegewinnung. Der Transport der Rohstoffe und Produkte erfolgte über die Weltmeere und innerhalb Englands über das gut ausgebaute Kanalnetz. Später kam das Eisenbahnnetz noch erleichternd hinzu. Als weiterer bedeutsamer Faktor ist der Erfindergeist in England herauszustellen. Wichtige Erfindungen von Engländern waren z.B. die Spinnmaschine und die Dampfmaschine, die dazu führten, dass man in Fabriken schneller und billiger produzieren konnte. Demgegenüber herrschten in den deutschen Gebieten Handelsbeschränkungen wegen der zahlreichen unterschiedlichen Bestimmungen in den einzelnen Staaten. Eine Folge dieser Bestimmungen war, dass die Ware, die über den ohnehin beschwerlichen Landweg transportiert wurde, sehr oft kontrolliert wurde und immer wieder an den Grenzen Zoll bezahlt werden musste. Diese Auflagen verlangsamten und verteuerten den Handel.